

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 71 (1945)
Heft: 18

Illustration: "Und wieviel darf es sein?" [...]
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kreuzworträtsel Nr. 18

1 3 5 7 8 10 12 14 16 18 19 21 23
2 4 6 9 11 13 15 17 20 22 24

Waagrecht:

1 ???; 2 der amerikanische Geländewagen; 3 ???; 4 Ausbuchtung; 5 Himmelsrichtung; 6 Erdteil; 7 Eifersucht ist eine schlechte; 8 werden mit brauner Brühe gefüllt; 9 zündete Rom an; 10 englische Schule; 11 Handelsgesellschaft; 12 Schiffseite; 13 Besitzföhrwort, französisch; 14 begehrt ist das schwarze; 15 wer den Weg verfehlt, geht ...; 16 siehe 14 waagrecht; 17 ?????; 18 ?????; 19 auf der Kleinkinderkarte gibt es noch; 20 kein Syrup; 21 der paradiesische Garten; 22 mancher meint er sei eines!; 23 der Weise (h fehlt); 24 der polnische Herr; 25 nicht kalt und nicht warm.

Senkrecht:

1 edle Eigenschaft; 2 hat manchmal etwas Menschenähnliches!; 3 man zermartert das Gehirn nach ihr; 4 Hauptstadt von Lettland; 5 gegen (Mundart); 6 muß man glühend schmieden!; 7 Tatkraft; 8 das englische Nein; 9 darf nicht mit dem Mein verwechselt werden; 10 war einmal das Allerweltsheilmittel; 11 Mädchenname; 12 ??; 13 der altgermanische Speer; 14 rentierender Bundesbetrieb; 15 Männername; 16 soviel wie ä; 17 gleichgültig; 18 en Gvätterli; 19cie; der Teilhaber; 20 man jagt ihm das ganze Leben lang nach; 21 der Kunde des Anwaltes; 22 amerikanischer Mädchenname; 23 steht vor dem Datum; 24 nordischer männlicher Vorname.

1 2 3

4 5 6

7 8

9 10

11 12 13

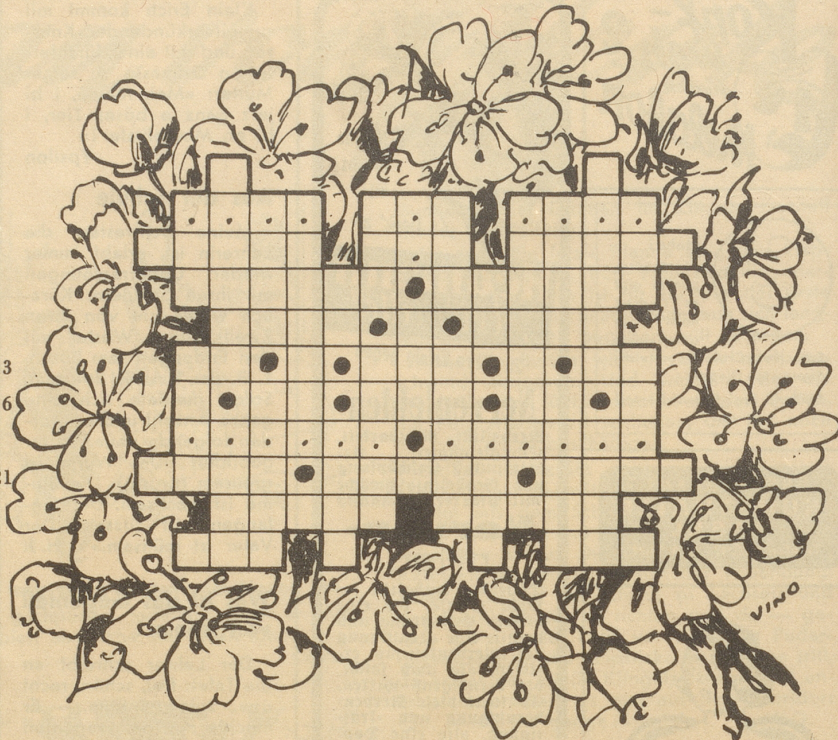
14 15 16

17 18

19 20 21

22 23

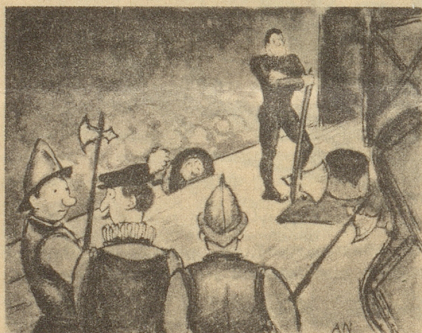
24 25



Kreuzworträtsel Nr. 17

Auflösung: «Enthaltbarkeit ist das Vergnügen an Dingen, welche wir nicht kriegen.» (Wilhelm Busch.)

Ein Malenwunsch!



«Es ist mir schon ein wenig gruslig. Ich hatte nämlich heute vormittag noch Streit mit ihm.» Söndagsnisse Strix

Freundlichkeiten im Tram

In Zürich: Am Paradeplatz frägt ein offensichtlich ortsfremder Passagier auf der Plattform den Billetteur: «Äxgüsi, isch das der Paradeplatz?» Worauf der Billetteur orgelt: «Frögezi doch nit so blödi!»

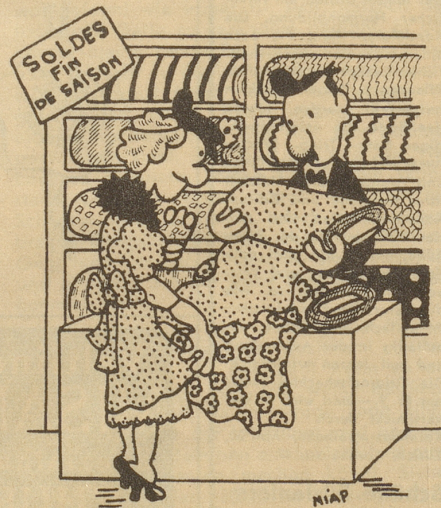
In Basel: Am Bahnhof steigt ein Fräulein — vom Zürcherzug kommend — ins Tram. Sie benützt den Weg ins Wageninnere durch die vordere Plattform. Nach überlieferter Basler Art wäre es nun ihre heilige Pflicht gewesen, die Innentüre, die sie selber geöffnet hat, auch wieder zu schließen. Das tut sie nun aber nicht, denn sie ist Zürcherin und ganz einfach gewohnt, daß in Zürich der Tramführer diese kleine Pflicht übernimmt. Unserm Basler Tramführer aber steigt die Galle hoch, als sich die Türe hinter dem Fräulein nicht wieder schließt. Er dreht sich vom Führerstand weg und schreit in den Wagen hinein: «Sie, hännsi kai Türe dehai?» (Apropos, wäge de Basler: es isch kaine mit-em bessere, mit-em ganz ausschließliche, daigmäßige Baseldytsch gsy!) Das Fräulein aber merkt nicht, daß es sie angeht, worauf sich der Tramführer mit seiner ganzen Oberlänge über die Stange beugt, den Kopf unter die Türe streckt, und die nun Erschreckende ganz massiv anbrüllt: «Sie maini, Sie, öppsi kai Türe dehai hai?» Sie hat die Türe zugemacht. Ohne Widerspruch sogar.

In Bern: Zwei Frauen unterhalten sich eifrig vor dem haltenden Tram, die eine bereits mit der Hand am Türgriff. Der Billetteur, die Hand am Glockenzug, wartet geduldig eine Weile, als die Frau aber keine Anstalten macht einzusteigen, ruft er hinunter: «So, wenter de öppe mitweit, so müeshter Gas gäh, süsch chlöpfen-i ab!»

In Luzern: Eine alte Dame frägt den Fahrer des Autobus, ehe sie einsteigt: «Entschuldige Sie, goht das nachem Lido?» Die träge Antwort: «Chönne Sie nid läse? Schtöht jo dütlig agschriebe!»

In Locarno: Das Tram ist berühmt für die etwas laxen Einhaltung des Fahrplans. Einer von ennet dem Gotthard, der es gerade eilig hatte

und von dem langen Warten erobert war, wollte sich über die Respektlosigkeit gegenüber dem angeschlagenen Fahrplan beim Kondukteur in gebrochenem Italienisch beschweren, worauf ihm dieser herzlich lächelnd repliziert: «Eh già — macht nüd —! koschte glichvill.» Sc.



«Und wieviel darf es sein?»
«Es sollen genau 4019 Tupfen sein ...»

Söndagsnisse Strix

DU PONT
Zürich beim Hauptbahnhof
GROSSRESTAURANT
Verschiedene Säle im 1. Stock
Tel. 27 18 22 / 25 83 55 Fl. Hew

Hotel-Restaurant
TERMINUS
OLTEN
ADELLOS!
Ueber die Brücke 1 Minute vom Bahnhof neben Stadttheater.
E. N. Caviezel, Prop.

Falken-Bar
Saunetti
Stimmig!

Falken-Restaurant
Zürich
Seefeldstraße 5
Nähe N. Z. Z.
Telefon 32 29 92
Walter Niggli
Essen gut!
Kaffee gut!